

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das ist die Geschichte einer Frau, die in Langenthal ein Flugbillett São Paulo-Zürich kaufte, obwohl sie gar nicht fliegen wollte.

Die Swissair hat ein Anti-Heimweh-Mittel für alle Mütter, die ihre Kinder aus dem Ausland endlich wieder einmal daheim haben möchten.

Es heisst «P.T.A.» – auf englisch «Prepaid Ticked Advice», übersetzt «Meldung über einen vorausbezahlt Flugschein».

Das funktioniert so: Frau Künzle kaufte in Langenthal einen Flugschein São Paulo-Zürich. (Es hätte auch einer für Bombay-Genf oder Montreal-Basel sein können.) Nun aber schickte sie nicht das Ticket auf die Reise, sondern überliess die Arbeit der Swissair.

Um die halbe Welt lief die Meldung der Swissair Schweiz via Telex nach São Paulo, dass ein Flugschein auszustellen sei. Frau Künzles Tochter wurde davon benachrichtigt: Sie konnte den Tag des Abflugs bestimmen und flog dann



leichten Herzens in die Heimat, in die Arme ihrer Mutter zurück. Die Swissair teilte vorher der Bestellerin des Flugbillets mit, an welchem Tag und mit welchem Kurs ihre Tochter in der Schweiz ankommen würde.

Ist das nicht eine wunderbare Methode? Unnötig, zu sagen,

dass P.T.A. auch ideal für eine Schweizer Firma ist, die ihren in Indien tätigen Angestellten zur Berichterstattung nach Hause kommen lassen will. Oder für Onkels, die ihre Neffen in Afrika haben. Oder für Brüder, die ihre Schwestern in Skandinavien haben.

Die Swissair könnte da noch viele schöne Geschichten vom Wiedersehen in der Schweiz erzählen.

Wer fliegt, kommt weiter. **SWISSAIR** 